

Pressemitteilung

SPERRFRIST BIS 10.02.2025, 10.00 Uhr

STORAG ETZEL und EnBW vereinbaren nächsten Schritt für die großtechnische Speicherung von Wasserstoff am Standort Etzel

- Sicherung von mehreren Kavernen für die Wasserstoffspeicherung vertraglich fixiert
- Gesamtkapazität von über einer Million Kubikmetern geometrischem Volumen
- Der Standort Etzel ist ab 2027 „H₂-ready“

Friedeburg-Etzel, 10.02.2025 – Der unabhängige Anbieter von Kavernenspeichern, die STORAG ETZEL GmbH und die EnBW-Tochtergesellschaft EnBW Etzel Speicher GmbH haben kürzlich einen Vertrag über den Bau und Betrieb von neuen Wasserstoff (H₂) - Kavernenspeichern am Standort Etzel vertraglich abgesichert.

Die Vereinbarung sieht vor, großvolumige Wasserstoffspeicherkapazitäten in mehreren Neubaukavernen untertage von über einer Million Kubikmetern geometrischem Volumen zu entwickeln und langfristig betreiben zu können.

Die EnBW-Tochtergesellschaft würde außerdem die Errichtung einer neuen Obertageanlage für Wasserstoff auf den Flächen der STORAG ETZEL vorsehen.

Die EnBW Etzel Speicher GmbH stellt damit die Weichen, um ihr Engagement am Standort Etzel zu erweitern, sie ist bereits langjähriger Partner von STORAG ETZEL und Betreiber einer Obertageanlage für Erdgaskavernen auf der Kavernenanlage Etzel.

Der H₂-Speicherstandort Etzel wäre eine wichtige Stärkung der H₂-Infrastruktur für die Wasserstoffversorgung aus dem Nordsee-Benelux-Korridor für den Südwesten Deutschlands. „Für eine finale Investitionsentscheidung sind nun noch ein regulatorischer und gesetzlicher Rahmen nötig, der das Geschäftsmodell „Wasserstoffspeicher“ ermöglicht. Insbesondere die Absicherung der anfänglichen hohen Investitionen über die lange Betriebslaufzeit kann aktuell und absehbar am Markt noch nicht realisiert werden“, sagt Peter Bux, Geschäftsführer der EnBW Etzel Speicher GmbH. Die EnBW verweist hierbei auf die anstehende Ausgestaltung des Markt- und Investitionsumfeldes durch Politik und Regulierungsbehörde, die dies berücksichtigen müsse.

“Der Standort Etzel nimmt eine wichtige Rolle beim H₂-Markthochlauf in Nordwesteuropa ein. Zusammen mit unseren Standortpartnern arbeiten wir kontinuierlich daran, die Kavernenanlage Etzel bis 2027 „H₂-ready“ zu machen“, so Boris Richter, Geschäftsführer der STORAG ETZEL GmbH.

Dies beinhaltet perspektivisch sowohl den Bau von neuen Kavernen wie auch die Umrüstung von bestehenden Öl- oder Gaskavernen auf Wasserstoffspeicherung. Die Kavernenanlage Etzel umfasst derzeit 75 Kavernen für die Öl- und Gasspeicherung. Es besteht ein Ausbaupotenzial von 24 Kavernen, wovon einige bereits teilentwickelt sind. Zwei Kavernen davon sind bereits im Testbetrieb für die Wasserstoffspeicherung. Eine typische Kaverne in Etzel kann aufgrund der sehr guten Geologie vor Ort ein geometrisches Hohlräumvolumen von bis zu 800.000 m³ haben. Dies entspricht einer Wasserstoffkapazität von 200-250 GWh H₂ je Kaverne.

Wasserstoff kann im zukünftigen Energiesystem eine zentrale Rolle spielen, insbesondere um die Industrie nachhaltiger zu gestalten. Für einen gut funktionierenden Wasserstoffmarkt ist dafür eine entsprechend angelegte Wasserstoffspeicherung von entscheidender Bedeutung. STORAG ETZEL und EnBW wollen einen Beitrag zu dieser wichtigen Entwicklung leisten.

Das Kavernenfeld in Etzel kann ein wichtiger Bestandteil der zukünftigen Wasserstoff-Energiewirtschaft werden, um den Energiebedarf eines klimaneutralen Deutschlands zu decken.

3.387 Zeichen inkl. Leerzeichen



Abb.: Luftbild der Kavernenanlage Etzel mit Obertageanlagen, u.a. von STORAG ETZEL GmbH und EnBW Etzel Speicher GmbH/FSG Crystal (Quelle: STORAG ETZEL)

++++

Hinweis: Pressefotos zur kostenfreien Veröffentlichung gegen Quellenangabe „STORAG ETZEL GmbH“ können unter <https://www.storag-etzel.de/unternehmen/news-presse/mediencenter> abgerufen werden.

Medienkontakt STORAG ETZEL

Armin Garbe
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
STORAG ETZEL GmbH
Beim Postweg 2
26446 Friedeburg

Telefon: +49 (0)4465 809-201
Telefax: +49 (0)4465 809 329

Mobil: +49 (0)151 1500 2800
armin.garbe@storag-etzel.de
Website: www.storag-etzel.de

Medienkontakt EnBW

Anja Leipold
Pressesprecherin Konventionelle Erzeugung & Handel

EnBW Energie Baden-Württemberg AG
Schelmenwasenstrasse 15
70567 Stuttgart
E-Mail: a.leipold@enbw.com
Website: www.enbw.com
Mehr zu: [Wasserstoff: Alles Wissenswerte | EnBW](#)

